

Ressort: Technik

Pinterest will nicht an die Börse

San Francisco, 06.03.2015, 16:00 Uhr

GDN - Die US-Onlineplattform Pinterest, eine Art digitale Pinnwand für Fotos aus dem Netz, hat kein Interesse daran, bald an die Börse zu gehen – und damit dem Beispiel zahlreicher Technologieunternehmen aus dem Silicon Valley zu folgen. Das sagte Pinterest-Gründer Evan Sharp dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

"Derzeit gibt es genug Kapital am Markt, sodass wir nicht an die Börse gehen müssen, um zu wachsen", so Sharp. Auch habe er keine Absichten, das Unternehmen mit Sitz in San Francisco zu verkaufen: "Wenn ich nur an Geld interessiert wäre, hätte ich das schon längst getan."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-50916/pinterest-will-nicht-an-die-boerse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com